



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 21. Juni 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

VzBgm. Michael Weber	GR Christine Noisternig
GGR Ing. Martin Pircher	GR Erich Niedl
GGR DI Christoph Friedrich	GR Richard Schultheis (ab 19:39 Uhr)
GR DI Manfred Niedl	GR Thomas Weinberger
GR Ing. Herbert Ziska	GR Dr. Christian Coreth
GR Michael Schmid	GR Barbara Sündermann
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Daniel Lehr
GGR Daniel Gürtler	

Entschuldigt: GR Mag. Stefan Sommer, GR Eduard Roch, GR Hüremet Akbulut, GR Matthias Weber, GR Mag. Barbara Prewein

Schriftführer: AL Mag. Franz Hebenstreit

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der SPÖ-Gemeinderatsfraktion – Resolution „Arbeitsrechtliche Absicherung von freiwilligen Helfern“ (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion und stellt den Antrag, diesen unter Punkt 10a) zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird mit

6 Ja-Stimmen (Blondiau-Köllner, Gürtler, Noisternig, Niedl Erich, Schultheis, Weinberger)

3 Nein-Stimmen (Weber, Pircher, Coreth)

7 Enthaltungen (Grosser, Friedrich, Niedl Manfred, Ziska, Schmid, Sündermann, Lehr)

abgelehnt.

Der Bürgermeister nimmt den Tagesordnungspunkte 8) Sanierung Dachrinnenablauf Annakapelle von der Tagesordnung, da sich zwischen dem Verfassen der Ladung für die GR-Sitzung und dem Termin der GR-Sitzung wesentliche Sachlagen geändert haben.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR-Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24. Mai 2018 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben und somit gilt dieses als genehmigt.

Pkt. 2: Vorstellung Datenschutz-Beauftragter

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat Herrn Erich Brüchert, aus 2126 Ladendorf, als Datenschutzbeauftragten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vor und bittet um die vorbereitete Präsentation mit der Beschreibung des Aufgabengebiets. Herr Brüchert stellt sich kurz vor und erläutert die Änderungen für die kommunale Verwaltung seit dem 25. Mai 2018 (Inkrafttreten der DSGVO), die durchgeführten Schritte im Gemeindeamt und die zukünftige Betreuung.

GR Richard Schultheis betritt um 19:39 Uhr den Sitzungssaal.

GR Dr. Christian Coreth erkundigt sich nach den Kosten, die im Vertrag mit der Fa. Gemdat geregelt sind. AL Mag. Franz Hebenstreit berichtet vom GR-Beschluss vom 26. April 2018 über € 1.920,-- (inkl. MWSt.) für die Begleitung und Durchführung der Änderungen durch die DSGVO. Weiters werden über 11 Monate hinweg der Betrag von € 165,5 (inkl. MWSt.) für 1 Jahr Begleitung an die Fa. Gemdat entrichtet.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Hr. Brüchert für die umfangreiche Präsentation und die Beantwortung der Fragestellungen seitens des Gemeinderats.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 20:08 Uhr.

Der Bürgermeister nimmt die Sitzung um 20:15 Uhr wieder auf.

Pkt. 3: Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Thomas Weinberger verliest das Protokoll des letzten Prüfungsausschusses vom 12. Juni 2018. Die gewünschten Unterlagen wurden vorgelegt und für in Ordnung befunden. Der Bürgermeister nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis und bedankt sich für die gewissenhafte Arbeit und Sorgfalt.

Pkt. 4: E-Ladestation Bahnhofplatz

Der Obmann des Energie-, Umwelt- und Agrarausschusses, GR DI Manfred Niedl, berichtet vom Beschluss des Ausschusses über die Errichtung einer E-Ladestation am Bahnhofplatz für E-Autos. Es ist über die Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost eine gemeinsame Ausschreibung mit den Nachbargemeinden für E-Ladestationen erfolgt. In einem Bieterverfahren ist die EVN als Bestbieter von Ladestationen hervorgegangen. Es handelt sich dabei um eine 2 x 22 KW Schnellladestation mit 2 Ladepunkten. Die Verrechnung erfolgt mit einer Ladekarte oder über QR-Code am Mobiltelefon. Die Abrechnung erfolgt über Minutentarif. Der Stromzählerkasten mit einem Anbau am Spielplatz muss erneuert werden, ein zusätzlicher Zählerkasten ist in Planung. Weiters sind Grabungsarbeiten für ein Kabel zu berücksichtigen. Die Fundamentierung und ein Rammschutz sind für die Ladestation ebenso notwendig. Durch eine Förderung i.d.H.v. € 1.500,-- durch die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) beträgt die Errichtung € 8.084 brutto. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Errichtung einer E-Ladestation.

Der Antrag wird mit

11 Ja-Stimmen (Pircher, Friedrich, Niedl Manfred, Schmid, Ziska, Blondiau-Köllner, Noisternig, Niedl Erich, Weinberger, Weber, Sündermann)

3 Nein-Stimmen (Gürtler, Schultheis, Coreth)

2 Enthaltungen (Grosser, Lehr)

angenommen.

Pkt. 5: Mitfahrbankerl

GR DI Manfred Niedl stellt das Projekt der Mitfahrbankerl vor. Dabei sollen 3 Sitzbänke an den Standorten Zeiselmayer Kirchenplatz, sowie Bahnhofplatz und Wolfpassing bei der Bushaltestelle in der Iselgasse zur Verringerung des Individualverkehrs errichtet werden. Die Kosten betragen rd. 300-400 € pro Bankerl, insgesamt bis zu € 1.200,-- mit je € 100 Förderung. Nach einer Diskussion erklären sich die politischen Fraktionen ÖVP, SPÖ und „Liste aktiv“ bereit die Kosten für je ein Bankerl zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 3 Bankerl i.d.H.v. rd. € 1.200,-- anzuschaffen und den politischen Parteien zu verrechnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Pkt. 6: 8. Änderung des Bebauungsplans - Verordnung

Der Bürgermeister verliest den Antrag auf die 8. Änderung des Bebauungsplans (Richtergasse/Hubergasse). Nachdem diverse Einspruchsfristen von Anrainern und Land NÖ vergangen sind kann der Punkt jetzt endgültig behandelt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die 8. Änderung des Bebauungsplans zu verordnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Ankauf und Übernahme der Parz. 727/2 (Trennstk. 1 & 2) KG Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit des Ankaufs der Parz. 727/2 (Trennstk. 1 & 2) in der KG Wolfpassing, um den Abfluss des Regenwassers der Querstraße an der L 118 beim „Weißen Kreuz“ über den Wolfpassinger Ortsgraben zu ermöglichen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Parzelle im Ausmaß von 81 m² i.d.H.v. € 648,-- zu kaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9) Sanierung/Umbau FF-Wolfpassing

GGR Ing. Martin Pircher stellt das Projekt Sanierung/Umbau Freiw. Feuerwehr-Haus Wolfpassing detailliert vor und beschreibt die einzelnen Gewerke. Gestartet soll nach dem Feuerwehrfest im August werden Die Liste liegt dem Protokoll bei (Beilage 2). Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 415.651,94 (brutto), der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf € 362.318,36 (brutto), der Anteil der Kosten für die Feuerwehr Wolfpassing beläuft sich auf € 82.658,72 (brutto) und € 59.060,82 sind Eigenleistungen.

Der Bürgermeister stellt die Anträge, folgende Gewerke zu vergeben (alle Angaben brutto):

Gewerk	Firma	Preis
Dach und Holzbau	Fa. Raab GmbH	€ 92.042,88
Statiker	Fa. Matzinger	€ 9.700,--
Fenster	Fa. Bauelemente Steuerwald	€ 2.821,64
Schlosser	Fa. Krach	9.743,32
Spengler	Fa. Resch-Dach	€ 25.000,--
Baumeister	Fa. Radlherr	€ 41.828,76
Gerüst	Fa. Just	€ 8.045,40
Fassade	Fa. NFS Bau GmbH	€ 35.152,80
Estrich	Fa. estrichpfeiffer GmbH	€ 3.985,20

Abbruch/Entsorgung	Massinger KG	€ 15.044,20
Maler	Fa. Polleres	€ 3.646,72
Bodenleger	Fa. Wiedner Gesellschaft m.b.H.	€ 7.766,--
Fliesen	Fa. M. Musil Ges.m.b.H	€ 9.544,14
Installateur	Fa. Löschl GESMBH	€ 16.228,43
Innentüren	Fa. C. Bergmann	€ 2.451,96
Elektro	Fa. Niedl	€ 48.329,80

Die einzelnen Anträge werden alle mit

15 Ja-Stimmen (Grosser, Weber, Pircher, Friedrich, Niedl Manfred, Schmid, Ziska, Blondiau-Köllner, Gürtler, Noisternig, Niedl Erich, Weinberger, Schultheis, Coreth, Sündermann)

1 Enthaltung (Lehr)

angenommen.

Pkt. 10) 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Der Bürgermeister berichtet von der Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlags, da es zu einigen Mehr-Ausgaben für ungeplante Budgetposten gekommen ist. Die per Mail eingelangten Fragen von GGR Blondiau-Köllner werden vom Bürgermeister beantwortet. GR Lehr erkundigt sich nach der Beantwortung der gestellten Fragen von GR Prewein. Der Bürgermeister berichtet, dass diese per Mail beantwortet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11) Beschlüsse des Gemeindevorstands

Der Bürgermeister berichtet vom Ankauf von 4 Gefahren-Schilder („Achtung Mäharbeiten“) zur besseren Absicherung der Gemeindearbeiter im Straßendienst.

Pkt. 12) Berichte des Bürgermeisters

VzBgm. Michael Weber verliest eine Stellungnahme von RA Mag. Johannes Sykora, der einen detaillierten Sachverhalt im Strafverfahren gegen Eduard Roch in der Causa „Alte Volksschule Wolfpassing“ beinhaltet. Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Schreiben als zusätzliches Beweismittel im Verfahren an die Staatsanwaltschaft übermittelt wird.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister gemeinsam mit RA Mag. Sykora die Rückforderungsmodalitäten gegen die Fa. Swietelsky bzw. die Wohnbaugenossenschaft Gedesag für Leistungen des Einfriedungssockels bei der Alten Volksschule Wolfpassing i.d.H.v. € 30.081,-- auszuarbeiten.

GR Noisternig erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei der Kinder-Puppenküche im Kindergarten Zeiselmauer. Der Bürgermeister berichtet, dass alles erledigt wurde.

GGR Blondiau-Köllner erkundigt sich nach dem Stand des Antrags der Firma Walder für KFZ-Überprüfungsschilder (§ 57a) im Gemeindegebiet. Der Bürgermeister bittet um nochmalige Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:45 Uhr.